

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.
 Dort Jeder will unschuldig sein. Der Richter hier will gleichfalls rein.
 Kein Blut vergossen haben. Sich waschen wie die Raben.



Der Priester wäscht seine Finger. 15.

S. AUGUSTINVS.

Gebett bey der h. Mess.
 O Herz Jesu Ehrliche,
 du Sohn des Lebens-
 igeu Gottes welcher
 von dem Richter Pilato
 bist vor unschuldig er-
 kennt worden, vnd dar-
 nach für mich das Mitle
 vnd Beschreyen der Sündert
 hast wollen anhören. Gib
 mir Gnad daß ich un-
 schuldig lebe, vnd mich
 an anderer Bosheit
 nit ärgere. Amen.
 Zum heil. Kirchen-
 lehrer Augustino.
 Allmächtiger Gott,
 erhöre vnser demü-
 tiges gebett; vnd denke
 du die Zuversicht der
 hoffenden gütlich verlei-
 est, denen wollest du auch
 durch die Fürbitt deines h.
 Bischoffs vnd Reichthigers
 Augustini die würckung

S. HIERONIMVS.

deiner gewöhnlichen Barmherzigkeit gnädiglich erthailen.
 Durch 2c. Zum h. Kirchenlehrer Hieronymo.
 O Gott, der du in auflösung der heil. Schrift deinen h. Reich-
 tiger Hieronymum, zum größten Lehrer zuverordnen dich ge-
 würdiget hast: wir bitten dich, verleihe uns, damit wir durch
 dessen hüfftlauffende Seruente dasjenige, was er mit dem Mund
 vnd der thatt zugleich gelehret mit deiner hülfte hören vnd werckstelt
 machen mögen durch vnsern herrn. 2c.